



Condor Gold plc

7/8 Innovation Place

Douglas Drive

Godalming

Surrey

GU7 1JX

Tel: +44 (0) 207 493 2784

21. Juli 2021

Condor Gold Plc

(„Condor“, „Condor Gold“ oder das „Unternehmen“)

60,60 m (54,5 m wahre Mächtigkeit) mit 1,98 g/t Gold in Oberflächennähe, inkl. 5,75 m (5,2 m wahre Mächtigkeit) mit 16,88 g/t Gold, im vollständig genehmigten Tagebau La India

Condor Gold (AIM: CNR; TSX: COG - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/condor-gold-plc/>) gibt die Analyseergebnisse aus weiteren zwölf Kernbohrungen bekannt, die sich zwischen und im Streichen der geplanten hochgradigen Startergruben La India befinden. Diese Startergruben liegen innerhalb des vollständig genehmigten Tagebaus La India, der eine Mineralreservenschätzung von 6,9 Mio. t mit 3,1 g/t Gold für 675.000 Unzen Gold umfasst. Das Unternehmen ist durch die höher als erwarteten Gehalte in drei der Bohrungen ermutigt, insbesondere da sich zwei hochgradige, mächtige Abschnitte zwischen den beiden Startergruben in einem Gebiet befinden, das zuvor als Goldmineralisierung mit niedrigerem Gehalt interpretiert wurde. Diese Ergebnisse werden in einen überarbeiteten Minenplan auf Machbarkeitsebene einfließen und werden voraussichtlich positive Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit des Projekts haben.

Highlights der neuen Analyseergebnisse

- 60,60 m (54,5 m wahre Mächtigkeit) mit 1,98 g/t Gold aus 4,15 m Bohrtiefe, einschließlich 5,75 m (5,2 m wahre Mächtigkeit) mit 16,88 g/t Gold aus 42,55 m Bohrtiefe in Bohrung LIDC452 zwischen den beiden geplanten Startergruben.
- Die mächtige Zone mit Goldmineralisierung nahe der Oberfläche hat das Potenzial, das Abraumverhältnis in diesem Gebiet aufgrund der Zunahme der mit Gold mineralisierten Tonnage

gegenüber dem Abraumgestein zu reduzieren, wodurch die Wirtschaftlichkeit des Projekts verbessert wird.

- 3,75 m (3,4 m wahre Mächtigkeit) mit 9,94 g/t Gold aus dem Hangenden des historischen Minenbetriebs in Bohrung LIDC454, das sich zwischen den beiden Startergruben befindet.
- Das Potenzial, die beiden Startergruben zu einer einzigen, größeren Startergrube zusammenzufassen, da eine mächtige Zone mit hochgradiger Goldmineralisierung zuvor als niedrighaltige Zone im Haupttagebau La India interpretiert wurde.
- 9,00 m (8,5 m wahre Mächtigkeit) zusammengefasste Mächtigkeit mit 4,98 g/t Gold aus 55,05 m Bohrtiefe im Hangenden und Liegenden des historischen Bergwerks, davon 5,35 m (5,0 m wahre Mächtigkeit) mit 6,61 g/t im Hangenden der Bohrung LIDC456. Dieser Bohrabchnitt befindet sich südlich und unterhalb der südlichen Startergrube.

Mark Child, Chairman und CEO, kommentierte:

„Die hochgradigen, mächtigen Analyseergebnisse der Bohrproben zwischen den beiden La India-Startergruben sind eine positive Überraschung, da dieses Gebiet zuvor als eine Zone mit niedrigerem Gehalt innerhalb der vollständig genehmigten Haupttagebaugrube La India interpretiert wurde. LIDC452 lieferte 60,60 m (54,5 m wahre Mächtigkeit) mit 1,98 g/t Gold aus 4,15 m Bohrtiefe, einschließlich 5,75 m (5,2 m wahre Mächtigkeit) mit 16,88 g/t Gold. Die Minenpläne werden überarbeitet, um zu bestimmen, ob die beiden Startergruben zu einer Startergrube zusammengefasst werden können und somit zusätzliches hochgradiges Mühlenbeschickungsmaterial von der Oberfläche liefern werden. Darüber hinaus wird die mächtige Mineralisierungszone wahrscheinlich das Gesamtabraumverhältnis in der Haupttagebaugrube La India reduzieren, da es im Vergleich zum Abraummaterial eine größere mit Gold mineralisierte Tonnage gibt, was möglicherweise die Wirtschaftlichkeit des Projekts verbessert.“

Die Bohrerergebnisse bekräftigen die Argumente für die Erweiterung der Startergruben, die ab der Oberfläche bis zu 35 m tief sind und ungefähr 455.000 t mit 4,17 g/t Gold für 59.674 Unzen Gold bei einem Cut-off-Gehalt von 2,00 g/t enthalten. Die Absicht ist, die Startergruben frühzeitig abzubauen, um die Amortisationszeit zu verkürzen. Die Startergruben befinden sich im Haupttagebau La India, der eine Mineralreserve von 6,9 Mio. t bei 3,1 g/t Gold für 675.000 Unzen Gold beherbergt.“

Hintergrund

Nach dem kürzlichen Abschluss der Infill- und RC-Ersatzbohrung (*Reverse Circulation*, Rückspülbohrungen) in Abständen von 25 m in den Startergruben La India (siehe Pressemeldung vom 5. Juli 2021) wurde ein Kernbohrprogramm durchgeführt, um 90 % der verbleibenden RC-Bohrungen zu ersetzen, die innerhalb der geplanten Haupttagebaugrube La India liegen. Insgesamt 23 RC-Bohrungen (Gesamtlänge 1632,05 m) wurden durch Kernbohrungen verzwillingt, darunter sowohl Bohrungen, die eine Mineralisierung innerhalb und neben den hochgradigen Startergruben durchteuften, als auch Bohrungen, die in niedrighaltigeren Zonen weiter in Streichrichtung und unter die hochgradigen Startergruben niedergebracht wurden.

Die aktuelle Tagebau-Mineralressource basiert teilweise auf Bohrkleinproben aus RC-Bohrungen. Obwohl allgemein anerkannt ist, dass RC-Bohrungen verlässliche Goldgehaltsdaten in regelmäßigen Probenabschnitten im Metermaßstab liefern, die für die Aufnahme in eine Tagebau-Mineralressourcenschätzung geeignet sind, so werden bessere und detailliertere geologische Informationen über die Strukturen, die die mit Gold mineralisierten Gänge und Brekzien enthalten, durch Kernbohrungen bereitgestellt. Diese zusätzlichen Daten werden die aktuellen Mineralressourcen und Mineralreserven weiter verbessern und in den endgültigen Minenplänen verwendet werden.

Jüngste Analyseergebnisse

Die Ergebnisse für viele der RC-Zwillingsbohrungen, die innerhalb oder in der Nähe der Startergruben vorkommen, wurden in einer aktuellen Pressemeldung vom 5. Juli 2021 gemeldet. Die Ergebnisse für weitere zwölf Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 844,15 m liegen vor. Diese Bohrungen verzwilligten die RC-Bohrungen, die zwischen, im Streichen und unterhalb der Startergruben, aber innerhalb der geplanten Haupttagebaugrube La India liegen. Das Unternehmen ist ermutigt, dass diese Ergebnisse drei bedeutende Bohrabschnitte in zwei Zonen umfassen, die zuvor als niedrighaltigere Zonen modelliert wurden, die durch historischen Bergbau weitgehend erschöpft waren; zwei Abschnitte wurden in einer als niedrighaltig eingestuften Zone zwischen den beiden Startergruben erbohrt und ein Abschnitt wurde südlich der südlichen Startergrube erbohrt:

1. 60,60 m (54,5 m wahre Mächtigkeit) mit 1,98 g/t Gold aus 4,15 m Bohrtiefe, einschließlich 5,75 m (5,2 m wahre Mächtigkeit) mit 16,88 g/t Gold aus 42,55 m Bohrtiefe in Bohrung LIDC452 zwischen den beiden geplanten Startergruben.
2. 3,75 m (3,4 m wahre Mächtigkeit) mit 9,94 g/t Gold aus dem Hangenden des historischen Minenbetriebs in Bohrung LIDC454, das sich zwischen den beiden Startergruben befindet.
3. 9,00 m (8,5 m wahre Mächtigkeit) zusammengefasste Mächtigkeit mit 4,98 g/t Gold aus 55,05 m Bohrtiefe im Hangenden und Liegenden des historischen Bergwerks, davon 5,35 m (5,0 m wahre Mächtigkeit) mit 6,61 g/t im Hangenden der Bohrung LIDC456. Dieser Bohrabschnitt befindet sich südlich und unterhalb der südlichen Startergrube.

Ausblick

Condor ist von diesen hochgradigen und sehr mächtigen Bohrabschnitten sehr ermutigt und wird prüfen, ob die Startergruben in Streichrichtung und zur Tiefe erweitert und möglicherweise zu einer größeren Startergrube zusammengefasst werden können. Eine aktualisierte Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzung und ein überarbeiteter Minenplan werden unter Verwendung dieser neuen Ergebnisse zusammen mit den jüngsten Infill-Bohrungen im Abstand von 25 m erstellt.

Tabelle 1. Neueste Analyseergebnisse der Infill-Bohrungen in der Grube La India.

Bohrloch-Nr.	UTM WGS84-16N, Ansatzpunkt	Neigung /Azimut	Von	Bis	Bohrlänge (m)	Wahre Mächtigkeit (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Anmerkung
LIDC452 X-sect 10950	574963E 1409667N 404 ü. d. M.	-51/241	4,15	64,75	60,60	54,5	1,98	5	Zwillingsloch zu LIRC119, Erzgang + Liegendes (FW) + Hangende-(HW)-Stockwerk (Trümmerzone)
Einschließl.			4,15	42,55	38,40	34,5	0,41	2	Stockwerk (Trümmerzone) im Hangenden
Einschließl.			42,55	48,30	5,75	5,2	16,88	29	Erzgang
Einschließl.			48,30	64,75	16,45	14,8	0,41	4	Brekzie im Liegenden
LIDC453 X-sect 10925	574935E 1409643N 421 ü. d. M.	-46/238	2,05	36,00	33,95	31,7	0,35	5	Zwillingsloch zu LIRC124, Brekzie im Liegenden
Einschließl.			2,05	5,6	3,55	3,3	0,83	10	Brekzie
Einschließl.			34,6	36	1,40	1,3	1,19	28	Brekzie
LIDC454 X-sect 10850	575013E 1409589N 418 ü. d. M.	-51/239	34,85	52,50	13,80	12,4	5,92	11	Zwillingsloch zu LIRC116, Hangende, Abbaupfeiler und Liegendes, amalgamiert
Einschließl.			34,85	38,60	3,75	3,4	9,94	12	Stockwerk (Trümmerzone) + Erzgang im Hangenden
Ausschließl.			38,60	41,75	3,15		-	-	Minenhohlraum
Einschließl.			41,75	44,70	2,95	2,7	13,11	26	Brekzie in Abbaupfeiler
Ausschließl.			44,70	45,40	0,80		-	-	Minenhohlraum
Einschließl.			45,40	52,50	7,10	6,4	0,82	5	Brekzie + Erzgang im Liegenden

LIDC455 X-sect 10825	574998E 1409559N 429 ü. d. M.	-46/238	12,15	15,45	3,30	3,1	1,13	7	Zwillingsloch zu LIRC127, India-Struktur
			23,80	25,25	1,45	1,4	0,76	2	FW-Brekzie
LIDC456 X-sect 10600 Einschließl. Ausschließl. . Einschließl. Ausschließl. . Einschließl.	575225E 1409432N 371 ü. d. M.	-50/239	43,45	44,85	1,40	1,3	0,71	2	Zwillingsloch zu LIRC107, HW-Erzgang
			49,90	51,80	1,90	1,8	0,53	2	HW-Erzgang
			55,05	69,00	9,00	8,5	4,98	11	Hangende, Abbaupfeiler und Liegendes, amalgamiert
			55,05	60,40	5,35	5,0	6,61	13	Hangende India
			60,40	61,00	0,60		-	-	Minenhohlraum
			61,00	62,15	1,15	1,1	2,89	8	Abbaupfeiler
			62,15	66,50	4,35		-	-	Minenhohlraum
			66,50	69,00	2,50	2,3	2,45	9	FW-Brekzie, India
LIDC457 X-sect 10875 Einschließl. Einschließl. Einschließl.	574964E 1409600N 429 ü. d. M.	-48/237	6,50	35,55	29,05	26,7	0,71	2	Zwillingsloch zu LIRC126, Stockwerk (Trümmerzone) im Liegenden
			6,50	10,40	3,90	3,6	3,25	11	FW-Brekzie, India
			19,40	20,40	1,00	0,9	1,15	3	FW-Brekzie
			24,50	28,75	4,25	3,9	0,69	1	FW-Brekzie
LIDC458 X-sect 10750 Ausschließl. .	575149E 1409561N 384 ü. d. M.	-50/238	83,15	93,60	10,45	10,1	1,40	5	Zwillingsloch zu LIRC123, FW-Brekzie, India
			74,20	83,15	8,95	-	-	-	Minenhohlraum

Einschließl.			89,25	89,55	0,30	0,3	7,67	9	
LIDC459 X-sect 10550	575269E 1409395N 372 ü, d, M,	-51/241	41,15	42,55	1,40	1,3	2,05	<2	Zwillingsloch zu LIRC133, HW-Brekzie
Ausschließl.			69,55	73,50	3,95	3,7	0,47	<2	Verworfen (oberer Erzgang India
			86,00	90,55	4,55	-	-	-	Minenhohlraum
			90,55	91,25	0,70	0,7	1,64	7	Minenrückversatz
LIDC460 X-sect 10550	575224E 1409367N 374 ü. d. M.	-61/243	39,10	51,90	8,40	7,2	0,62	1	Zwillingsloch zu LIRC135, HW- und FW- Stockwerk (Trümmerzone)/Brekzie , amalgamiert
Einschließl.			39,10	46,30	7,20	6,2	0,55	1	Stockwerk (Trümmerzone) im Hangenden
Ausschließl.			46,30	50,70	4,40	-	-	-	Minenhohlraum
Einschließl.			50,70	51,90	1,20		1,02	5	brekzienartiger Erzgang im Liegenden
LIDC461 X-sect 11400	574742E 1410070N 361 ü. d. M.	-59/239	10,70	25,05	13,25	12,9	0,61	0	Zwillingsloch zu LIRC149; Hangende und Liegendes, amalgamiert Quarzbrekzie
Einschließl.			10,70	12,10	1,40	1,4	2,18	4	Quarzbrekzie im Hangenden
Ausschließl.			12,10	13,20	1,10	-	-	-	Minenhohlraum
Einschließl.			13,20	18,50	5,10	5,1	0,66	2	Quarzbrekzie im Liegenden
Einschließl.			18,50	25,05	6,45	6,4	0,23	<2	Quarz, brekzienartiger Tuffstein im Liegenden

LIDC462 X-sect 10500	575222E 1409317N 379 ü. d. M.	-60/238	8,00	8,8,15	0,15	0,13	5,82	8	Zwillingsloch zu LIRC138, Quarzbrekzie im Hangenden
			16,30	20,25	3,95	-	-	-	Minenhohlraum
			27,25	30,15	2,90	-	-	-	Minenhohlraum
			30,15	31,85	1,70	1,5	2,12	14	Brekzienartiger Quarzerzgang im Liegenden
LIDC463 X-sect 11350	574789E 1410048N 373 ü. d. M.	-60/241	43,65	48,05	4,4	4,3	1,32	5	Zwillingsloch zu LIRC150, Erzgang India und FW-Brekzie
Einschließl.			45,05	45,70	0,65	0,6	5,36	11	Verworfener Erzgang

* Anmerkung: Bureau Veritas Mineral Laboratories, Kanada (www.bureauveritas.com/um) lieferte die Analyseergebnisse der Bohrungen.

Anmerkungen:

1. Die Probenüberwachungskette wird von Condors Geologie-Team vor Ort beaufsichtigt. Die gemeldeten Ergebnisse stammen aus Kernproben von Diamantbohrungen. Die zu analysierenden Bohrkernabschnitte werden mit einer mechanisierten Bohrkernsäge in zwei Hälften geteilt, wobei eine Hälfte zur geochemischen Analyse an das Labor geschickt und die andere Hälfte für zukünftige Referenzen und Verwendungen aufbewahrt wird. Der Diamantbohrkern hatte einen HQ-Durchmesser und die Ausbringungsraten liegen bei allen gemeldeten Bohrungen durchweg bei 100 %.
2. Probenahme- und Analyseverfahren unterliegen einem umfassenden Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll-(QAQC)-Programm. Das QAQC-Programm umfasst das Einfügen von Doppelproben, Blindproben und zertifizierten Referenzmaterialien in den Probenstrom. Goldanalysen werden mittels Standard-Brandprobenprotokollen an einer 50-Gramm-Einwaage mit anschließendem Atomabsorption-(AAS)-Verfahren durchgeführt. Bei Analyseergebnissen über 10 Gramm pro Tonne wird das Gravimetrieverfahren verwendet.
3. Probenvorbereitung und -analyse werden von dem unabhängigen Labor Bureau Veritas Laboratories, Kanada, durchgeführt. Die Proben werden in Managua zerkleinert und vorbereitet und die Gesteinspulverproben für die Brandprobe werden nach Vancouver, Kanada, geschickt. Das Labor erfüllt die Anforderungen von ISO/IEC 17025 und ISO 9001 und verwendet ein Laborinformationsmanagementsystem zur Probenverfolgung, Qualitätskontrolle und Berichterstattung.

Über die Startergruben

Am 25. Januar 2019 schloss SRK Consulting (UK) Limited eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung (die „MRE“ (Mineral Resources Estimate); siehe Mitteilung vom 28. Januar 2019) in Condors Projekt La India in Nicaragua, an dem das Unternehmen eine hundertprozentige Beteiligung hält, ab. Die Schätzung beinhaltete 9,85 Millionen Tonnen („Mio. Tonnen“ oder „Mt“) mit 3,6 g/t Gold für 1.140.000 Unzen Gold in der Kategorie „Angedeutet“ und 8,48 Millionen Tonnen mit 4,3 g/t Gold für 1.179.000 Unzen Gold in der Kategorie „Vermutet“.

Der Erzgang-Komplex La India enthält eine Mineralressource von 8.377 Tausend Tonnen („Kt“) mit 3,1 g/t Gold für 837.000 Unzen Gold in der Kategorie „Angedeutet“ und 887 Kt mit 2,4 g/t Gold für 69.000 Unzen Gold in der Kategorie „Vermutet“. Unter dem Tagebau La India besteht eine unterirdische

Mineralressourcenschätzung von 678 Kt mit 4,9 g/t Gold für 107.000 Unzen Gold in der Kategorie „Angedeutet“ und 1.718 Kt mit 5,6 g/t Gold für 309.000 Unzen Gold in der Kategorie „Vermutet“.

Die Aktualisierung der Mineralressourcenschätzung vom 25. Januar 2019 änderte die Mineralressourcenschätzung der Tagebaustätte La India nicht wesentlich, und daher wurde die vorläufige Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2014 nicht geändert. Die Tagebaustätte La India verfügt über eine bestehende wahrscheinliche Mineralreserve von 6,9 Millionen Tonnen („Mt“) mit 3,01 g/t Gold für 675.000 Unzen Gold.

Wie am 4. März 2020 angekündigt (siehe Pressemeldung), führte Condor interne Studien zu leicht zugänglichen, hochgradigen Materialien innerhalb der genehmigten Tagebaustätte La India durch. Die Startergruben innerhalb der Tagebaustätte La India enthalten verwässerte Tonnage von 387 Kt mit 4,29 g/t Gold für 53.000 Unzen Gold. Condor entwickelte diese Studien später weiter. Innerhalb eines erstellten Grubenmodells bestehen zwei Szenarien für die Startergruben. Mit einem Cutoff-Wert von 0,75 g/t Gold, 635 Kt mit 3,32 g/t Gold für 67.800 Unzen Gold mit einem Abraumverhältnis von 4,5 zu 1. Mit einem Cutoff-Wert von 2,0 g/t, 445 Kt mit 4,17 g/t Gold für 59.700 Unzen Gold mit einem Abraumverhältnis von 6,8 zu 1. Siehe Tabelle 2 unten:

Tabelle 2: Startergruben innerhalb der vollständig genehmigten Tagebaustätte La India

		Cutoff 0,75g/t	Cutoff 2,00g/t (4)			
Tonnen Erz	dmt	634.540	444.600			
Goldgehalt	g/t Au	3,32	4,17			
Silbergehalt	g/t Ag	6,53	7,91			
Unzen Gold	tr.ozs	67.801	59.672			
Unzen Silber	tr.ozs	133.316	113.114			
Abfallmaterial	dmt	2.845.209	3.035.149			
Gesamtmaterial	dmt	3.479.749	3.479.749			
Abraumverhältnis		4,5	6,8			
Anmerkungen:						
1) Ressourcen umfassen angedeutetes und vermutetes Material innerhalb des Ressourcenmodells 2019						
2) Ressourcentabellierung aus internen Condor-Schätzungen, die leicht von den SRK-Gesamtzahlen abweichen können						
3) In den Untergruben Tajo 3,4 und 7 enthaltene Ressourcen						
4) Cutoff von 2,0 g/t erfordert, dass 190 kt mit 1,33 g/t (8.100 Unzen) zu künftiger Verarbeitung bevorratet werden						

Über die Bohrmethoden

Die Bohrarbeiten wurden mit auf schweren Lastkraftwagen montierten Bohranlagen durchgeführt. Alle Bohrungen wurden mit Diamantbohrmethoden mit PQ-Kernrohren mit großen Durchmessern und Dreifach-Rohren in mineralisierten Zonen durchgeführt, um eine effektive Probengewinnung zu gewährleisten. Bohrarbeiten nahe der Oberfläche und in der Nähe historischen oder handwerklichen Abbaus können für den Bohrarbeiter schwierig sein. Das Bohrprogramm profitierte jedoch von örtlichen Geologen, Personal zur Unterstützung der Feldarbeiten und erfahrenen Bohrunternehmen, alle mit einem Jahrzehnt Bohrerfahrung in La India. Dank dieser Erfahrung wurden die Zieltiefen erreicht und die Probengewinnung effektiv durchgeführt.

Über die Analysearbeiten

Der Bohrkern wurde geteilt, und Proben halber Bohrkerne wurden von Condor-Personal vor Ort eingesammelt und verpackt. Proben wurden jede Woche an das akkreditierte Probenverarbeitungslabor von Bureau Veritas in Managua geschickt, in Serien aus zwei bis drei Bohrlöchern, die im Allgemeinen innerhalb von 5 - 10 Tagen nach Vollendung des Bohrlochs an das Labor übermittelt wurden. Unterproben von pulverisierten Gesteinsproben wurden zur Analyse an das akkreditierte Analyselabor von Bureau Veritas in Vancouver, Kanada, geschickt.

- Ende –

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.condorgold.com oder über:

Condor Gold plc	Mark Child, Chairman und CEO +44 (0) 20 7493 2784
Beaumont Cornish Limited	Roland Cornish und James Biddle +44 (0) 20 7628 3396
SP Angel Corporate Finance LLP	Ewan Leggat +44 (0) 20 3470 0470
H&P Advisory Limited	Andrew Chubb und Nilesch Patel +44 207 907 8500

Blytheweigh

Tim Blythe und Megan Ray

+44 (0) 20 7138 3204

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Über Condor Gold Plc:

Condor Gold Plc wurde im Mai 2006 an der AIM zugelassen und erlangte im Januar 2018 darüber hinaus die Notierung an der TSX. Das Unternehmen ist ein Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Nicaragua.

Im August 2018 gab das Unternehmen bekannt, dass das Umweltministerium in Nicaragua eine Umweltgenehmigung („UG“) für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb einer Verarbeitungsanlage mit einer Verarbeitungskapazität von bis zu 2.800 Tagestonnen in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt La India („Projekt La India“) erteilt hat. Die UG gilt als die Hauptgenehmigung für den Bergbau in Nicaragua. Condor Gold veröffentlichte im Dezember 2014 eine Vormachbarkeitsstudie (*Pre-Feasibility Study*; „PFS“) für das Projekt, die in einem technischen Bericht zusammengefasst ist, wie unten definiert. Die PFS beschreibt eine Tagebau-Mineralreserve von 6,9 Millionen Tonnen mit 3,0 Gramm Gold pro Tonne, also 675.000 Unzen Gold in der wahrscheinlichen Kategorie, die 7 Jahre lang jährlich 80.000 Unzen Gold produzieren könnte. Das Projekt La India enthält eine Mineralressource von 9.850.000 Tonnen mit einem Gehalt von 3,6 Gramm Gold pro Tonne, also 1.140.000 Unzen Gold, in der angezeigten Kategorie sowie 8.479.000 Tonnen mit einem Gehalt von 4,3 Gramm Gold pro Tonne, also 1.179.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie. Die angezeigte Mineralressource versteht sich einschließlich der Mineralreserve. Bei der Berechnung der Tagebau- bzw. Tiefbauressourcen wurde ein Goldpreis von 1.500 USD pro Unzen sowie ein Cutoff-Wert von 0,5 Gramm Gold pro Tonne bzw. 2,0 Gramm Gold pro Tonne unterstellt. Bei einem Teil der abgeleiteten Ressource wurde ein Cutoff-Wert von 1,5 Gramm Gold pro Tonne angewendet. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und ihre wirtschaftliche Verwertbarkeit ist daher nicht gesichert. Es ist ungewiss, ob die Mineralressourcen zur Gänze oder auch nur zum Teil zu Mineralreserven umgewandelt werden können.

Im April bzw. Mai 2020 wurden die Umweltgenehmigungen für die Tagebaugruben Mestiza und America erteilt. Die beiden Gruben befinden sich in der Nähe des Projekts La India. Die Tagebaugrube Mestiza beinhaltet 92.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 12,1 Gramm Gold pro Tonne (36.000 enthaltene

Unzen Gold) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 341.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 7,7 Gramm Gold pro Tonne (85.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Die Tagebaugrube America beinhaltet 114.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 8,1 Gramm Gold pro Tonne (30.000 Unzen) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 677.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 3,1 Gramm Gold pro Tonne (67.000 Unzen) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Nach der Genehmigung der Tagebaugruben America und Mestiza plus der Tagebaugrube La India verfügt Condor über eine Abbaugenehmigung für Tagebau-Mineralressourcen im Umfang von 1,12 Millionen Unzen Gold, einschließlich einer Mineralreserve von 6,9 Millionen Tonnen mit 3,0 g/t Gold, also 675.000 Unzen Gold.

Haftungsausschluss

Weder die Inhalte auf der Website des Unternehmens noch die Inhalte auf einer Website, die über Hyperlinks auf der Website des Unternehmens (oder einer anderen Website) zugänglich ist, ist in diese Mitteilung integriert oder Teil dieser Mitteilung.

Qualifizierte Sachverständige

Die Mineralressourcenschätzung wurde von Ben Parsons, einem leitenden Berater für Ressourcengeologie bei SRK Consulting (U.S.), Inc., einem Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy, MAusIMM(CP), durchgeführt. Ben Parsons verfügt über etwa achtzehn Jahre Erfahrung in der Exploration, der Definition und dem Abbau von Edel- und Basismetall-Mineralressourcen. Ben Parsons ist Vollzeitangestellter von SRK Consulting (U.S.), Inc., einem unabhängigen Beratungsunternehmen, und verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die Art der Mineralisierung und die Art der betrachteten Lagerstätte sowie für die Art der Tätigkeit, die er ausübt, relevant ist, um als „qualifizierter Sachverständiger“ im Sinne von National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101“) der Canadian Securities Administrators und gemäß den Anforderungen der Ausgabe Juni 2009 der AIM Note for Mining and Oil & Gas Companies zu gelten. Ben Parsons stimmt der Veröffentlichung der Inhalte in dieser Pressemitteilung in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, zu und bestätigt, dass diese Informationen korrekt und nicht falsch oder irreführend sind.

Die für die Lagerstätten Mestiza und America gemeldeten Studien zur Abbauverwässerung wurden unter der Aufsicht von Dr. Tim Lucks, leitendem Berater für Geologie & Projektmanagement bei SRK Consulting (UK) Limited durchgeführt. Dr. Lucks ist Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy, MAusIMM(CP). Tim Lucks ist ein unabhängiger „qualifizierter Sachverständiger“ im Sinne von NI 43-101 definiert. Tim Lucks stimmt der Veröffentlichung der Inhalte, die sich auf die Verwässerungsstudien für America und Mestiza beziehen, in der Form und in dem Kontext, in dem sie erscheinen, zu und bestätigt, dass diese Informationen korrekt und nicht falsch oder irreführend sind.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Gerald D. Crawford, P.E., Chief Technical Officer von Condor Gold Plc., in seiner Eigenschaft als ein „qualifizierter Sachverständiger“ gemäß NI 43-101 geprüft, verifiziert und genehmigt.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Andrew Cheatele, P.Geo., einem „qualifizierten Sachverständigen“ gemäß NI 43-101, geprüft, verifiziert und genehmigt.

Technische Informationen

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Offenlegungen wissenschaftlicher oder technischer Art wurden aus dem technischen Bericht mit dem Titel „Technical Report on the La India Gold Project, Nicaragua, December 2014“ vom 13. November 2017 mit Gültigkeitsdatum 21. Dezember 2014 (der „technische Bericht“), der gemäß NI 43-101 erstellt wurde, zusammengefasst oder extrahiert. Der technische Bericht wurde von oder unter der Aufsicht von Tim Lucks, Principal Consultant (Geologie & Projektmanagement), Gabor Bacsfalusi, Principal Consultant (Bergbau), Benjamin Parsons, Principal Consultant (Ressourcengeologie), jeweils von SRK Consulting (UK) Limited, und Neil Lincoln von Lycopodium Minerals Canada Ltd. erstellt, die alle unabhängige „qualifizierte Sachverständige“ gemäß NI 43-101 sind.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind „zukunftsgerichtete Informationen“ in Bezug auf das Unternehmen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, einschließlich Aussagen in Bezug auf: die laufenden Studien zur Abbauverwässerung und der Grubenoptimierung sowie die Aufnahme dieser Studien in einen Abbauplan oder zukünftige Erschließungs- und Produktionspläne für das Projekt La India. Zukunftsgerichtete Informationen werden oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie „wollen“, „antizipieren“, „planen“, „fortsetzen“, „Strategien“, „schätzen“, „erwarten“, „projizieren“, „vorhersagen“, „Potenzial“, „anpeilen“, „beabsichtigen“, „glauben“, „potenziell“, „könnte“, „möglicherweise“, „wird“ und ähnliche Ausdrücke angezeigt. Zukunftsgerichtete Informationen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Aussagen, einschließlich Annahmen in Bezug auf: zukünftige Rohstoffpreise und Lizenzgebührensyste; die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte; den Zeitpunkt und die Höhe von Investitionsausgaben; zukünftige Währungswechselkurse und Zinssätze; die Auswirkungen des zunehmenden Wettbewerbs; allgemeine Bedingungen auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten; die Verfügbarkeit von Bohr- und damit verbundener Ausrüstung; Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden; den Erhalt erforderlicher Genehmigungen; Lizenzgebührensätze; zukünftige Steuersätze; zukünftige Betriebskosten; die Verfügbarkeit zukünftiger Finanzierungsquellen; die Fähigkeit zur Beschaffung von Finanzmitteln und Annahmen, die den Schätzungen in Bezug auf bereinigte Betriebsmittel zugrunde liegen. Viele Annahmen

basieren auf Faktoren und Ereignissen, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und es gibt keine Garantie dafür, dass sie sich als korrekt erweisen werden.

Solche zukunftsgerichteten Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit: Mineralexplorations-, Erschließungs- und Betriebsrisiken; der Schätzung von Mineralisierung, Ressourcen und Reserven; den Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der Ressourcenindustrie; Wettbewerbsbedingungen; Betriebsrisiken; Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken; Explorationskosten; nicht versicherbaren Risiken; Interessenkonflikten; Risiken des Betriebs in Nicaragua; Änderungen der Regierungspolitik; Eigentumsrisiken; Genehmigungs- und Lizenzierungsrisiken; handwerklichen Bergleute und Beziehungen zur Gemeinde; Schwierigkeiten bei der Vollstreckung von Urteilen; Marktbedingungen; Stress in der Weltwirtschaft; der aktuellen globalen Finanzlage; Wechselkurs- und Währungsrisiken; Rohstoffpreisen; der Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; dem Verwässerungsrisiko; der Zahlung von Dividenden; und einschließlich jener Faktoren, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im jährlichen Informationsrundschreiben des Unternehmens vom 31. März 2021 für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Geschäftsjahr erörtert wurden und unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten Erwartungen abweichen können. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Technisches Glossar

Assay / Analyse	Der Labortest, der durchgeführt wird, um den Anteil eines Minerals in einem Gestein oder einem anderen Material zu bestimmen. Wird normalerweise als Teile pro Million angegeben, was einem Gramm des Minerals (z. B. Gold) pro Tonne Gestein entspricht.
Ag	Silber
Au	Gold
Brekzie	Fragmentiertes Gestein, bestehend aus runden bis kantigen gebrochenen Gesteinsfragmenten, die von Mineralzement oder einer feinkörnigen Matrix zusammengehalten werden. Entstehung durch vulkanische, tektonische, sedimentäre oder hydrothermale Vorgänge.

Down-dip / entlang des Einfallwinkels	Weiter abwärts in Richtung der tiefsten Teile eines Erzkörpers oder einer Mineralisierungszone.
Grade / Gehalt	Der Anteil eines Minerals innerhalb eines Gesteins oder eines anderen Materials. Bei Goldmineralisierungen wird dies normalerweise als Gramm Gold pro Tonne Gestein (g/t) angegeben.
g/t	Gramm pro Tonne
Indicated Mineral Resource / Angedeutete Mineralressource	Der Teil einer Mineralressource, für den die Tonnage, die Dichte, die Form, die physischen Eigenschaften, der Gehalt und der Mineraliengehalt mit einem angemessenen Maß an Sicherheit geschätzt werden können. Er basiert auf Daten aus Explorationen, Probenahmen und Untersuchungen, die durch geeignete Verfahren von Standorten wie Ausbissen, Schürfgräben, Gruben, Abbaustätten und Bohrlöchern gesammelt wurden. Die Standorte haben einen zu großen oder unangemessenen Abstand zueinander, um die geologische und/oder Gehaltskontinuität zu bestätigen, liegen aber eng genug beieinander, um eine Kontinuität annehmen zu können.
Inferred Mineral Resource / Vermutete Mineralressource	Der Teil einer Mineralressource, für den die Tonnage, der Gehalt und der Mineraliengehalt mit einem geringen Maß an Sicherheit geschätzt werden können. Er wird auf Grund von geologischen Beweisen und einer angenommenen, aber nicht verifizierten geologischen und/oder gehaltlichen Kontinuität vermutet. Er beruht auf Informationen, die mittels geeigneter Techniken von Orten wie Aufschlüssen, Gräben, Gruben, Abbaustätten und Bohrlöcher gesammelt wurden, die möglicherweise begrenzt oder von unsicherer Qualität und Zuverlässigkeit sind.
Kt	Tausend Tonnen
Mineralressource	Eine Konzentration oder ein Vorkommen von Material von wirtschaftlichem Interesse in oder auf der Erdkruste in einer Form, Qualität und Quantität, die vernünftige und realistische Aussichten für eine eventuelle wirtschaftliche Förderung bietet. Der Ort, die Menge, der Gehalt, die Kontinuität und andere geologische Merkmale einer Mineralressource sind bekannt, werden anhand spezifischer geologischer Kenntnisse geschätzt oder anhand eines gut eingegrenzten und dargestellten geologischen Modells interpretiert.
NI 43-101	Kanadische Vorschrift National Instrument 43-101, ein allgemeiner Standard für die Berichterstattung über ermittelte Mineralressourcen und Erzreserven
Open pit mining / Tagebau	Eine Methode zur Gewinnung von Mineralien aus der Erde, bei der von der Oberfläche aus nach unten gegraben wird, so dass das Erz unter freiem Himmel abgebaut wird (im Gegensatz zum Untertagebau).
Strike length / Streichlänge	Ein flächenförmiger Körper aus kristallisierten Mineralien innerhalb eines Gesteins, der sich im Allgemeinen in einer Diskontinuität oder einem Riss zwischen zwei Gesteinsschichten bildet. Wirtschaftliche Goldkonzentrationen sind oft in Adermineralien enthalten.
Vein / Erzgang	Die längste horizontale Abmessung eines Erzkörpers oder einer Mineralisierungszone.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder

Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!